

PUBLIKATION ZUR AUSSTELLUNG
Exhibition Booklet

Im Eintrittspreis enthalten / Included in admission

Akademie der Künste (Hg./ed.), ISBN 978-3-88331-250-7
Einzelverkauf / Retail: € 9, ca. 100 S. / pages, 60 Abb. / Illustr.
English translation available as a free download:
www.adk.de/spurensicherung

Bebilderte Texte und Werkbiografien vertiefen die Themen der Ausstellung und erzählen spannende Besitzgeschichten. Mit Beiträgen u. a. von Staatsministerin Claudia Roth, Ulf Bischof, Marianna Christofides, Werner Heegewaldt, Doris Kachel und Anna Schultz.

Illustrated texts and work biographies address various exhibition topics and outline exciting stories about ownership histories. With contributions (among others) by Federal Government Commissioner Claudia Roth, Ulf Bischof, Marianna Christofides, Werner Heegewaldt, Doris Kachel and Anna Schultz.



Fragment der Nachlass-Bibliothek von Alfred Kerr in der Akademie der Künste, Berlin, Foto: Oliver Ziebe



Urania, Skulptur von dem Gebäude der Akademie, heute im Heinrich-von-Kleistpark, ca. 1750, Fachbereich Grünflächen des Straßen- und Grünflächenamtes, Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin, Foto: Anna Schultz

**DEINE OHREN
WERDEN
AUGEN MACHEN.
IM RADIO, TV, WEB.**



Rückseite von Carl Blechens *Mühlental bei Amalfi*, 1829, Akademie der Künste, Berlin; KS-Blechen 479, Foto: Oliver Ziebe

AUSSTELLUNG
Exhibition

SPURENSICHERUNG. Die Geschichte(n) hinter den Werken
Provenance Research
29.10.22–22.01.23

Di–So 11–19 Uhr / Tue–Sun 11 am–7 pm
24.12.22 + 31.12.22 geschlossen/closed
25.12.22 + 01.01.23 geöffnet/open

Tickets
€ 9/6, adk.de/tickets, ticket@adk.de, T +49 (0)30 200 57-10 00
Eintritt frei bis 18 Jahre, dienstags ab 15 Uhr und jeden ersten Sonntag im Monat. Der Eintritt und das Führungsangebot sind für Besucher*innen mit Schwerbehinderung kostenlos. Bitte wenden Sie sich bei Fragen zur Zugänglichkeit und Barrierefreiheit an: inklusion@adk.de.
Free admission for under 19s, Tuesdays from 3 pm and every first Sunday of the month. Guided tours and admission are free for visitors with severe disabilities. Please use the following contact for questions regarding accessibility: inklusion@adk.de.

Eröffnung / Opening
Fr / Fri 28.10.22 19 Uhr / 7 pm
Eintritt frei / Free admission

Gefördert durch / Funded by



Medienpartner / Media Partners



Gefördert durch / Funded by



Pariser Platz 4, 10117 Berlin
S+U Brandenburger Tor, Bus 100, 300
T +49 (0)30 200 57-10 00, info@adk.de
adk.de

29.10.22 –
22.01.23



Provenance
Research

Spuren- sicherung

Die Geschichte(n)
hinter den Werken

adk.de/spurensicherung

AKADEMIE DER KÜNSTE

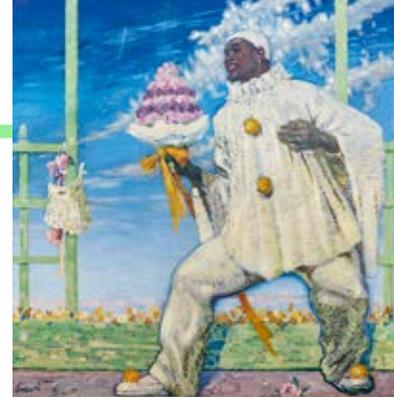
Spurensicherung

Provenienzforschung bedeutet mehr als die Klärung von Eigentumsverhältnissen und die Wiedergutmachung historischen Unrechts. Sie ermöglicht eine neue und andere Sicht auf altbekannte Werke. Überraschende Forschungsergebnisse über die Herkunft von Bildern, Büchern, Objekten und Dokumenten in den Sammlungen der Akademie der Künste sind Ausgangspunkt für die Ausstellung *Spurensicherung*. An ausgewählten Beispielen werden die detektivischen Methoden der Provenienzforschung verdeutlicht und die Geschichten hinter den Werken erzählt. Zugleich wird thematisiert, welche Rückwirkungen die Rechercheergebnisse für die Akademie haben und wie komplex die Entscheidungsfindung bei belasteten Objekten ist.

Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen zentrale Aspekte der Besitzgeschichte von Kunstwerken: Es geht um die Identifizierung von NS-Raubkunst in den eigenen Beständen und um die Suche nach den im Zweiten Weltkrieg verlorenen Sammlungen der Preußischen Akademie der Künste. Ein ganz anderes Thema, das zunehmend in den Fokus der Provenienzforschung gerät, sind die Bemühungen des DDR-Staatsapparates, in den Besitz verwertbarer Kunstgüter oder identitätsstiftender Sammlungen zu gelangen. Zu den Exponaten gehören Manuskripte des Philosophen Walter Benjamin, die von der Gestapo beschlagnahmte Sammlung des Kunstkritikers Alfred Kerr, ein Skizzenbuch aus dem Nachlass von Max Liebermann, verloren geglaubte Ölskizzen von Carl Blechen oder die private Gemäldesammlung von Otto Nagel, die nach seinem Tode die Begehrlichkeit der DDR-Kulturpolitik weckte.

Ein Veranstaltungsprogramm mit Diskussionsrunden, vielseitige Vermittlungsangebote sowie eine Publikation mit vertiefenden Essays und Werkbiografien begleiten die Ausstellung. Die Künstlerin und Filmemacherin Marianna Christofides setzt sich in einer Mixed-Media-Installation mit Objekten und Themen der Ausstellung auseinander.

Titelblatt der Zeitschrift *Jugend* mit Fritz Erlers *Der Fechter*, Bd. 1, Heft 18, 10. Jg., 1905



Fritz Erlers, *Schwarzer Pierrot*, 1908, Akademie der Künste, Berlin; KS-Gemälde MA 221, Foto: Oliver Ziebe

Provenance Research

Provenance research entails more than clarifying ownership and making amends for historical injustices. It offers new and alternative viewpoints on well-known works. Surprising research findings about the ownership histories of artworks, books, objects and documents from the Akademie der Künste's collections provided the starting points for the Provenance Research exhibition. Selected examples illustrate the methods and detective work required of provenance researchers and tell the stories behind the works. The show also addresses the repercussions that research findings can set in motion for the Akademie and the complex challenges of reaching appropriate decisions for objects with problematic provenances.

The exhibition addresses a plethora of aspects surrounding the history of ownership ranging from the identification of Nazi-looted art that is now part of the Akademie's holdings to the ongoing search for artworks from the collection of the Prussian Academy of Arts that were lost during the Second World War. The efforts of the GDR state apparatus to take possession of valuable art objects or entire collections is another subject, which is increasingly playing a role in provenance research. Among the work presented in the exhibition are manuscripts by the philosopher Walter Benjamin, art critic Alfred Kerr's collection confiscated by the Gestapo, a sketchbook from Max Liebermann's estate, oil sketches by Carl Blechen that were presumed lost, and the painter Otto Nagel's bequest and art collection that aroused greed within GDR cultural politics circles after the artist's death.

An events programme with panel discussions, diverse educational offers, and a publication with in-depth essays and individual work biographies accompany the exhibition. In a mixed media installation, artist and filmmaker Marianna Christofides engages with the exhibition's objects and topics.

VERANSTALTUNGEN Events

€ 6/4 oder Zugang mit Ausstellungsticket des Tages / or with same-day exhibition ticket

Gespräch / Talk Mi / Wed **02.11.22** 19 Uhr / 7 pm
Unter die Lupe genommen. 5 Werke – 5 Fälle ^{DE}
mit den Kuratorinnen Doris Kachel und Anna Schultz, Werner Heegewaldt (Direktor des Archivs), Peter Konopatsch (Musikarchiv), Erdmut Wizisla (Leiter des Walter Benjamin Archivs)
Moderation: Maria Obenaus (Deutsches Zentrum Kulturgutverluste)

Gespräch / Talk Mi / Wed **16.11.22** 19 Uhr / 7 pm
Kulturgutverluste heute – Ein Blick in die Ukraine ^{DE EN}
mit Olena Balun (Netzwerk Kulturgutschutz Ukraine), Yuliya Vaganova (Khanenko-Museum, Kyiv), Olaf Hamann (Staatsbibliothek zu Berlin)
Moderation: Barbara Welzel (TU Dortmund)

Gespräch / Talk Mi / Wed **18.01.23** 19 Uhr / 7 pm
Kunstgut im Fadenkreuz der DDR-Behörden ^{DE}
u. a. mit Ulf Bischof (Rechtsanwalt), Uwe Hartmann (Deutsches Zentrum Kulturgutverluste), Werner Heegewaldt und Doris Kachel
Moderation: Christopher Jütte (Deutsches Historisches Museum)



Afrikanischer Hocker aus dem Nachlass von Paul Robeson, Akademie der Künste, Berlin; KS-Museale-Sammlung 720, Foto: Oliver Ziebe

AUDIOGUIDES & ENTDECKERPARCOURS Audio Guides & Tracking the Works

Im Ausstellungsticket enthalten / Free of charge with exhibition ticket

Hörbeiträge zu 19 Objekten erzählen im Rahmen einer kuratierten Tour von verschlungenen Besitzwechseln, verschollenen und wiederentdeckten Werken. Anhand von Beispielen wird deutlich, welchen Einfluss die nationalsozialistische Diktatur, der Zweite Weltkrieg oder die deutsch-deutsche Teilung auf die Besitzgeschichte von Kunstwerken, Büchern und Kulturobjekten hatten.

Ein Audioguide, der gemeinsam mit Schüler*innen produziert wurde, erzählt Geschichten aus der Perspektive verschiedener Ausstellungsobjekte ohne Details zu verraten. Die Gäste folgen einem Entdeckungsparcours, um die Exponate in der Ausstellung zu finden.

Audio commentaries on 19 objects provide a curated tour through the exhibition. They tell of complex ownership changes, as well as lost and rediscovered works. These examples expose the extent of influence the National Socialist dictatorship, the Second World War and the division of Germany had on the history of ownership of artworks, books and cultural assets.

The audio guide, produced together with students, tells stories from the perspective of various exhibition objects without revealing details. Visitors set out on a trail of discovery to try and locate the exhibits in the exhibition.



Peter Ludwig Lütke, *Lago di Nemi*, 1796, Akademie der Künste, Berlin; KS-Gemälde MA 468 (Montage)

FÜHRUNGEN Guided Tours

€ 3 zzgl. Ausstellungsticket / plus exhibition ticket
begrenzte Teilnehmer*innenzahl / number of participants limited
Anmeldung/Registration: www.adk.de/tickets, T +49 (0)30 200 57 10 00

Reguläre Führungen / Regular Guided Tours
Di / Tue 17 Uhr / 5 pm
mit / with Isabella Hammer, Manuel Paß, Franciska Schmitt

^{DE} **Kurator*innenführungen / Curator's Tours**
Do / Thur 17 Uhr / 5 pm
So / Sun 11 Uhr / 11 am ausgenommen / except 04.12.22, 25.12.22, 01.01.23

mit / with Doris Kachel, Anneka Metzger, Anna Schultz oder / or Werner Heegewaldt
^{EN} Do / Thur **10.11.22 08.12.22** 17 Uhr / 5 pm
mit / with Anna Schultz

Kurator*innenführungen für hörende und gehörlose Besucher*innen
Curator's Tours for Hearing and Deaf Visitors
Mit Übersetzung in DGS / With translation into DGS (German sign language)
So / Sun **06.11.22 08.01.23** 11 Uhr / 11 am

Sonderführungen / Special Tours
Anmeldung / Registration: kunstwelten@adk.de

Gruppen / Groups ^{DE EN} € 30/50
zzgl. Ausstellungsticket pro Person / plus exhibition ticket per person
Schulklassen / School classes kostenlos / free admission

Blinde und sehbehinderte Menschen / Blind and visually impaired
kostenlos / free admission
Di / Tue **01.11.22 06.12.22 10.01.23** 17.30 Uhr / 5:30 pm

KUNSTWELTEN Education Programme

Eintritt frei / Free admission

Familiensonntage / Family Sundays
Fälscherwerkstatt / Counterfeiting Workshop
So / Sun **06.11.22 04.12.22 08.01.23** 12–17 Uhr / 12–5 pm
mit / with Anna Slobodnik

Junge und ältere Gäste sind eingeladen, Bilder oder Fotografien zu übermalen, abzumalen, zu bedrucken, Signets zu ändern und Spuren auf Oberflächen mit Schwarzlichtlampen sichtbar zu machen.

Both young and older visitors are invited to paint over or copy pictures or photographs, to print over them, change their signets and use black lighting to make traces on surfaces visible.

Workstätten für Schulklassen, u.a. mit den Akademie-Mitgliedern Arnold Dreyblatt und Mark Lammert / Workshops for school classes with Akademie members Arnold Dreyblatt and Mark Lammert
Anmeldung/Registration: kunstwelten@adk.de
adk.de/kunstwelten